Niederschrift
über die 19. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Mitte
am **Mittwoch, 1. Februar 2023, 19:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Julia Herz, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Dr. Bettina Dodenhöft, Stellvertretende Ortsvorsteherin, Freie Wähler
Bernhard Brunsch, Mitglied, FDP
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne
Jonas Pflücker, Mitglied, CDU
Evelyn Verch, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Asib Malekzada, Vertreter des Ausländerbeirates
Kerstin Brodka, Vertreterin des Seniorenbeirates

Schriftführung
Miriam Winklhöfer

Entschuldigt:
Dieter Seidel, Mitglied, SPD
Thorsten Pflug, Vertreter des Behindertenbeirates
Lucian Hanschke, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne
Katja Wurst, Stadtverordnete im Stadtteil, SPD

Magistrat/Verwaltung
Christof Nolda, Stadtbaurat
Jochen Scharf, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen
Dr. Wagner, Vorhabenträger
Sebastian Stürzel, ebene 4 Architektur und Städtebau
Mehdi Moshfeghi, Fehlig Moshfeghi Architekten
Borzou Rafie Elizei, EBR Projektentwicklung GmbH

Tagesordnung:

1. Vorstellung Neubau-Projekt "Friedrich-Ebert-Straße 18" (Kaufburg)
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan I/19 "Friedrich-Ebert-Straße 18"

(Aufstellungs- und Offenlagebeschluss)
3. Vorschläge für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028
4. Gefahrenabwehrordnung über die Anleinpflicht für Hunde in der Stadt Kassel
5. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, eröffnet die heutige Sitzung des Ortsbeirates Mitte um 19:03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Ergänzungen oder Einwände bezüglich der letzten Niederschrift liegen nicht vor. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, verabschiedet, vor Eintritt in die Tagesordnung, Herrn Brunsch, welcher seit 2016 als Mitglied im Ortsbeirat Mitte tätig war. Er legt das Amt aufgrund von Umzug nieder. Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, bedankt sich für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

1. Vorstellung Neubau-Projekt "Friedrich-Ebert-Straße 18" (Kaufburg)

Zu diesem TOP begrüßt die Ortsvorsteherin, Frau Herz, den Stadtbaurat, Herrn Nolda, einen Vertreter des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Herrn Scharf, den Vorhabenträger, Herrn Dr. Wagner, einen Vertreter der EBR Projektentwicklungs GmbH, Herrn Elizei, den Architekten, Herrn Moshfeghi und einen Vertreter der ebene 4 – Architektur und Städtebau, Herrn Stürzel.

Die Vertreter informieren die Anwesenden ausführlich über die Planungsinhalte.

Die Intention des Bebauungsplans ist planungsrechtliche Sicherung des als „Mixed-Use-Gebäude“ konzipierten Neubaus im Bereich Friedrich-Ebert-Straße, Bürgermeister-Brunner-Straße und Weißenburgstraße auf der Grundlage der Diskussionsergebnisse mit dem Projekt-Gestaltbeirat und der entsprechend weiterentwickelten Vorplanung.

Folgende städtebaulichen Zielvorstellungen wurden im Wesentlichen formuliert: Das geplante Vorhaben ist aufgrund der exponierten Lage am Kreuzungsbereich mit Bezug zu unterschiedlichen Achsen und Blickbeziehungen städtebaulich-stadtgestalterisch von besonderer Bedeutung. Weil die Fassade dabei vor allem auch im stadträumlichen Kontext mit dem Vorplatz vor der ehemaligen Hauptpost steht und diesen maßgeblich mitprägen wird, sollte das Gebäude gerade hier mit einem repräsentativen Charakter wirken und den öffentlichen Raum aufwerten.

Vom Grundsatz her wird ein Vorhaben-Grundstück ausfüllender straßenbegleitender Baukörper erwartet, der ausgehend vom dreieckigen Zuschnitt und den jeweiligen Ecksituationen mit einer der städtebaulichen Situationen angepassten Staffelung der Gebäudehöhen entwickelt wird. Die Bebauung soll sich trotzdem respektvoll gegenüber der Nachbarschaft verhalten – dies erfordert neben der auf die Umgebung reagierenden Kubatur auch Fassaden mit entsprechender Qualität.

Eine deutliche städtebauliche Dominante ist an diesem Standort möglich und gewünscht. Hinsichtlich der Höhe sind die in der näheren Umgebung vorhandenen markanten Gebäude zu berücksichtigen. Als aus städtebaulicher Sicht bedeutsam gelten im Sinne eines Referenz-Bezugs die Hochpunkte der KVK-Versorgungskasse (Kölnische Str. 42-46), das Gebäude der Deutschen Rentenversicherung (Karthäuserstr. 11), die Stadtbibliothek (Obere Königsstr. 11), das Jugendamt Kassel (Scheidemannplatz 1) sowie der sog. 'Westendtower' (Westendstr. 1a).

Mit diesen Zielvorstellungen werden zum einen die bestehenden Strukturen aus der Wiederaufbauphase nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute als wichtige städtebauliche Bezugs- und Identifikationspunkte herausgestellt.

Der Geltungsbereich hat insgesamt eine Größe von ca. 6.900 m².

Der Gebäudekomplex soll 2028 fertig sein.

Es folgt eine Fragerunde.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die ausführlichen Informationen.

Herr Brunsch verlässt die Sitzung nach diesem TOP.

2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan I/19 "Friedrich-Ebert-Straße 18" (Aufstellungs- und Offenlagebeschluss)

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, übergibt dem Vertreter des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Herrn Scharf, das Wort.

Herr Scharf schließt an den vorangegangenen Vortrag unter TOP 1 an und stellt den Anwesenden zusammenfassend die Begründung der Vorlage vor.
Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung für den Bau eines neuen Gebäudekomplexes in der Friedrich-Ebert-Straße mit gemischter Nutzung am Standort der heutigen 'Kaufburg' auf der Grundlage des Ergebnisses eines vorlaufenden Qualitätssicherungsverfahrens mit dem Projekt-Gestaltbeirat.

Der Ortsbeirat Mitte fasst folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte begrüßt den „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan I/19 „Friedrich-Ebert-Straße 18“ (Aufstellungs- und Offenlagebeschluss)“.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 5 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

3. Vorschläge für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, berichtet über den Eingang des Schreibens des Magistrates der Stadt Kassel und bittet die Ortsbeiratsmitglieder um Vorschläge.

Der anwesende Vertreter des Ausländerbeirates, Herr Malekzada, erklärt sich bereit sich als Jugendschöffe aufstellen zu lassen.

Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Gefahrenabwehrordnung über die Anleinpflicht für Hunde in der Stadt Kassel

Die Ortsvorsteherin, Frau Herz, führt in die Thematik ein und formuliert sodann folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte nimmt die Gefahrenabwehrordnung über die Anleinpflicht für Hunde in der Stadt Kassel zur Kenntnis. Es bestehen keine Änderungsvorschläge.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen

1. Frau Dodenhoeft möchte mit den Mitgliedern des Ortsbeirates anlässlich der Bombennacht vor 80 Jahren in Kassel am 22. Oktober 1943 einen Arbeitskreis initiieren und an die Bombennacht gedenken. Interessierte Mitglieder können sich gerne bei Frau Dodenhoeft melden.

2. Im Stadtteiltreff Mitte, Tränkepforte 4, findet freitags um 13.30 Uhr die Initiative „Treffpunkt Bewegung – in Ihrem Stadtteil“ statt. Der „Treffpunkt

Bewegung“ ist ein flächendeckendes Bewegungsangebot für Menschen im Alter ab 60.
Weitere Infos: https://www.kassel.de/buerger/sport_und_freizeit/aktiv-sein/inhaltsseiten/treffpunkt-bewegung.php

3. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 01. März um 19:00 Uhr im Kommissionszimmer I im Rathaus statt.

Ende der Sitzung: 21:02 Uhr

Julia Herz
Ortsvorsteherin

Miriam Winklhöfer
Schriftführerin